

# Bei warmem Herbstwetter wurde im Ortskern rangeklotzt

Brücken-, Kanal- und Straßenbau in Hauptendorf vor der Winterpause weit fortgeschritten — Straßen wieder offen

VON RAINER GROH (Text) UND MATTHIAS KRONAU (Foto)



Die Brücke ist fertig. Wolfgang Schubert-Raab (l.) und Bernd Ernst zeigen auf dem Plan, wie die Kanalarbeiten weitergehen.

**HAUPTENDORF —** Das Herbstwetter war günstig, also haben die Arbeiter rangeklotzt: Eine zufriedene Zwischenbilanz haben gestern die Verantwortlichen für die Brücken-Straßen-Kanal-Baustelle im Ortskern gezogen.

40 Prozent der veranschlagten Summe von 1,1 Millionen Euro werden noch heuer verbaut. Man ist nicht nur im Zeit- sondern auch im Finanzplan. Die Straßensperren für den Neubau der Brücke über den Litzelbach — eigentlich ein Durchlass — sind bis zum Frühjahr wieder aufgehoben.

Zweiter Bürgermeister Walter Nussel äußerte beim Baustellentermin städtische Zufriedenheit gegenüber dem Chef der Baufirma, Wolfgang Schubert-Raab. Wie Bauamtschef Gerhard Merkel erläuterte, war das Tempo vor allem dadurch möglich, dass die Ebenfelder Firma alle Arbeiten mit eigenen Trupps hat erledigen können. Raab verfügt über Brücken-, Straßen- und Kanalbauer, hat obendrein eine eigene Asphalt-Kolonne, die ohne großen Koordinations-Aufwand Hand in Hand arbeiten können.

Bernd Ernst vom Ingenieurbüro GBI sagte den Abschluss der gesamten Arbeiten für Ende Juli 2007 voraus. Dann werden 3400 Quadratmeter Fahrbahn, 870 Quadratmeter Gehsteig und 660 Meter Kanalrohre neu gebaut worden sein und dafür etwa 3400 Kubikmeter Boden für die Straßen und 870 für die Kanalgräben ausgebaggert.

*Forts. auf Seite 2*